

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

493 (24.10.1910) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“

Gratis-Beilagen:

Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahr-

planbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 8 Swilling-Rotationsmaschinen

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Expedition: Brief- und Telegramm-Adressen nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Bei Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.20

8 seilige Nummern 5 Pfg. größere Nummern 10 Pfg.

Anzeigen: Die Koloniale 25 Pfg. die Restameziele 70 Pfg.

Nr. 493.

Karlsruhe, Montag den 24. Oktober 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Das neueste Vorgehen der badischen Regierung.

Karlsruhe, 24. Okt. Der „Bad. Beobachter“ kommt in seinem heutigen Leitartikel auf die Erklärung der „Karlsruher Zeitung“ in Sachen der bürgerlichen Sammlungsliste gegen die Sozialdemokratie zu.

Die Angelegenheit der Strafverurteilung von Regierungsrat Unspeder hat gezeigt, wie sehr sich die Regierung bereit hat, sich jenen Wünschen willfährig zu erweisen.

Unter der Überschrift „Eine politische Maßregelung“ beschäftigt sich inwieweit die „Frankfurter Zeitung“ mit der Verurteilung des Oberamtmann Unspeder.

Die „Karlsruher Zeitung“ untersteht auch im nichtamtlichen Teil in erster Linie der Einwirkung des Ministers der Innern, gegenwärtig also des wegen seiner unbefangenen Stellungnahme zur Sozialdemokratie so vielgenannten Herrn v. Bodo.

Man ist in badischen Regierungskreisen meist bemüht, sich der preußisch-deutschen Reichsregierung gegenüber gefällig zu erzeigen. Der leitende der „Karlsruher Zeitung“ vertretene Standpunkt läßt sich, wenn man ihn angesichts der realen Parteihältnisse im Lande nicht als völlig sinnlos und sogar gefährlich bezeichnen will, höchstens als eine solche Gefälligkeit bezeichnen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. Herr Kammerling Jadowler wird vor Antritt seines Amerika-Urlaubs am Sonntag den 30. Oktober als des Grieux in „Manon“ im hiesigen Hoftheater und am Mittwoch den 26. Oktober als Rudolf in „Böhème“ im Theater in Baden-Baden zum letzten Male auftreten.

Prag, 24. Okt. (Tel.) Gestern hat sich der tschechische Komponist Ferdinand Fuchs, Professor der Biolinische an Prager Konservatorium, infolge von Nervosität in seiner Wohnung erhängt.

Die Jubelfeier des Heidelberger Bach-Vereins.

Heidelberg, 24. Okt. Der hiesige Bach-Verein hat das Programm seines dreißigjährigen Bestehens, mit dem er in Gemeinschaft mit dem Akademischen Gesangsverein sein 25jähriges Bestehen feiert, am 22. d. Mts. im Festsaal des Hoftheaters dem Publikum vorzuführen.

zeugung sogar in engem Kreis einer geschlossenen Vereinsversammlung zu verargen, muß den schärfsten Widerspruch hervorrufen. In erster Linie geht der heutige Fall die Nationalliberalen an, im weiteren aber alle Parteien ohne Unterschied ihrer sonstigen Beziehungen zu einander.

Badische Chronik.

Durlach, 24. Okt. Am 1. November ds. Jrs. begehen der Belgier Christian Friedrich Viede hier und seine Ehefrau Christine Louise geb. Schenkel das Fest ihrer goldenen Hochzeit.

Hohenwettersbach (H. Durlach), 24. Okt. Gestern abend brannte die Scheuer des Landwirts Gustav Köll hier nieder. Die Ursache des Feuers konnte bis jetzt noch nicht festgestellt werden.

Mannheim, 23. Okt. Erzbischof Dr. Thomas Röhler hat gestern nachmittag unsere Stadt wieder verlassen und sich nach Dillweihenheim begeben, um die dortige neue Kirche zu konsekrieren.

Heidelberg, 24. Okt. Der Großherzog traf am Samstag abend mittelst Automobils von Schwetzingen hier ein, um am Abend der Aufführung des Lustspiels „Renaiſſance“ im hiesigen Stadttheater anzuwohnen.

Sachsenlaur (A. Borberg), 23. Okt. Eine Zusammenkunft von Lehrern der 5. Bez. Borberg, Adelsheim, Buchen, Tauberbischofsheim und Wertheim fand gestern hier statt, wo das 25jährige Ortsjubiläum des Kreisvorstehenden Fontaine festlich begangen wurde.

vielleicht nicht jeder wird beipflichten wollen, aber mit faszinierender Gewalt durch die vollkommene Beherrschung der Partitur alle Hörer in Bann geschlagen. Mit dem vortrefflichen Chor, den sich Wolfrum durch unermüdeten Eifer und durch eine von allen Mitgliedern der jungesfreudigen Körperschaft höchste Hingebung erzielende Mitarbeit zusammen-

vor der Messe intonierte der Bach-Verein beim Eintritt des Großherzogs in den dichtbesetzten Stadtsaal einen Begrüßungs-

Generalmusikdirektor Dr. Philipp Wolfrum ist von der theolog. Fakultät der Universität Heidelberg der Ehrendoktor verliehen worden.

Gerichtszeitung.

Mannheim, 23. Okt. Gestern wurden die Schwurgerichtsverhandlungen fortgesetzt. Am 13. August ds. Jrs., einem Samstag-Abend, befuhrte der 22 Jahre alte Eggydius Laibach aus St. Martin (Pfalz) mit seinem besten Freunde, dem 18. Jahre alten Taglöcher

Gernsbach, 24. Okt. Zu Anfang der vorigen Woche fanden sich in Schömünzsch verschiedene Vertreter der badischen Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues und mehrerer württembergischen Ministerien zu mehrtägigen gemeinsamen Beratungen zusammen.

Rippenheim (A. Ettenheim), 24. Okt. Herr Heinrich Wachenheimer, der Gründer der weitbekannten Firma H. Wachenheimer, und dessen Ehefrau Ade geb. Epplein, feiern am 30. Oktober das Fest ihrer goldenen Hochzeit.

Donauschingen, 23. Okt. Gestern mittag wurde hier das neue Amtsgerichtsgebäude feierlich eröffnet. Hierzu waren u. a. erschienen Landgerichtspräsident von Berg-Konstanz, Landgerichtsdirektor Freiherr von Rippheim-Konstanz und Staatsanwalt Dr. Kempf-Konstanz.

Abelsberg (A. Schönau), 24. Okt. Der Großherzog hat zur Linderung der ersten Not der Brandgeschädigten in Abelsberg 300 M. gespendet. Ihre königliche Hoheit die Großherzogin Luise hat eine größere Sendung von Kleidungsstücken und Wäsche für die Abgebrannten geschickt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 24. Oktober. Auszeichnung. Aus Anlaß des Geburtstages der Kaiserin wurde Frau Gehelme Rat von Regenauer hier und Frau Kaufmann Elise Steingoeter in Wiesloch die rote Kreuz-Medaille dritter Klasse verliehen.

Der Schwarzwaldverein Karlsruhe beginnt am Donnerstag, den 27. ds. Mts. mit seinen regelmäßigen Wintervorträgen, die sich seit langen Jahren sehr großer Beliebtheit erfreuen.

Freiburg, 23. Okt. Vor der hiesigen Strafkammer stand gestern ein Fahrradieb, der 20 Jahre alte Edmund Schmidt aus Mannheim. Auf der Schillerstraße in Frankfurt stahl er ein Fahrrad, auf dem er bis Pforzheim fuhr, wo er das Rad verführte.

Freiburg, 23. Okt. Gestern wurde die Angeklagte Gertrud geb. Menecke, 44 Jahre alt, wegen Diebstahls von 4 Men. u. 15 Tagen Gefängnis verurteilt.

Freiburg, 23. Okt. Vor der hiesigen Strafkammer stand gestern ein Fahrradieb, der 20 Jahre alte Edmund Schmidt aus Mannheim. Auf der Schillerstraße in Frankfurt stahl er ein Fahrrad, auf dem er bis Pforzheim fuhr, wo er das Rad verführte.

Freiburg, 23. Okt. Gestern wurde die Angeklagte Gertrud geb. Menecke, 44 Jahre alt, wegen Diebstahls von 4 Men. u. 15 Tagen Gefängnis verurteilt.

Freiburg, 23. Okt. Gestern wurde die Angeklagte Gertrud geb. Menecke, 44 Jahre alt, wegen Diebstahls von 4 Men. u. 15 Tagen Gefängnis verurteilt.

Freiburg, 23. Okt. Gestern wurde die Angeklagte Gertrud geb. Menecke, 44 Jahre alt, wegen Diebstahls von 4 Men. u. 15 Tagen Gefängnis verurteilt.

Freiburg, 23. Okt. Gestern wurde die Angeklagte Gertrud geb. Menecke, 44 Jahre alt, wegen Diebstahls von 4 Men. u. 15 Tagen Gefängnis verurteilt.

Freiburg, 23. Okt. Gestern wurde die Angeklagte Gertrud geb. Menecke, 44 Jahre alt, wegen Diebstahls von 4 Men. u. 15 Tagen Gefängnis verurteilt.

Freiburg, 23. Okt. Gestern wurde die Angeklagte Gertrud geb. Menecke, 44 Jahre alt, wegen Diebstahls von 4 Men. u. 15 Tagen Gefängnis verurteilt.

Der König von Sachsen und die Barromäus-Enzyklika.

S.Z.K. Dresden, 24. Okt. Der päpstliche Baron Dr. von Mathies hat in diesen Tagen in einer Veröffentlichung...

Gründung eines Vereins der Viehhändler Badens.

Karlsruhe, 24. Okt. Die Gründung eines Vereins der Viehhändler Badens fand gestern hier im 'Kaiserhof' eine Verammlung...

Karlsruher Strafkammer.

Karlsruhe, 22. Okt. Sitzung der Strafkammer II. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Vier. Vertreter der Staatsanwaltschaft...

Sportnachrichten.

Der Karlsruher Fußballklub Mühlburg spielte gestern gegen Fußballklub Olympia Baden-Baden. Die 1. Mannschaft gewann mit 4 : 2...

Table with columns: Vereine, Zahl der Spieler, gewonnen, unentschieden, verloren, Punkte. Lists various football clubs and their records.

Wien, 24. Okt. Nach den mancherlei diesjährigen Fehlschlägen bei Expeditionen ins Ausland hat endlich die deutsche Jacht wieder einen vollen Erfolg zu verzeichnen.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

21. Okt.: Heinrich Burggraf von Freiburg, Schreiner hier, mit Katharine Kern von Kitzheim; Karl Eichberger von Neudorf...

Einwohnerzählung im Norddeutschen Lloyd.

Mittel durch Reisebüro v. Fr. Kern, Karlsruhe, Karlsruhe, Karlsruhe. Bremen, 24. Okt. Angelassen am 21. 'Franken' in Sydney...

Steinbruchbetrieb.

Der städtische Pfistersteinbruch an der sog. Tiefentalstraße soll auf die Dauer von 10 Jahren an einen leistungsfähigen Unternehmer verpachtet werden.

Schichtholzverkauf.

Aus familiären Gründen der Schifferwahlen werden am Samstag den 5. November d. J. vormittags 9 Uhr beginnend...

Bekanntmachung.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine gewandte Maschinenführerin, welche gut stenografieren kann...

Feinste Süß-Büchlinge (schöne große Fische) soeben eingetroffen bei Gustav Bender, Hofl., 5 Lammstraße 5.

Landhaus mit Garten, in Umgebung Karlsruhe zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 15374 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Sofa mit vergold. Stoff u. Samiterei, Sessel, ebenfalls vergoldet mit antik. Bezug zu verkaufen. Händl. verb. Augustinok, Dirschdt. 25.

Ein Bettstatt mit Kopf u. Fußende, Stoppfuder, ist billig abzugeben. Wilhelmstraße 36, 2. Et.

Meggerwagen, eingerichtet zum Transport von Kleinvieh, und eine deutsche Fiedelwagen, männlich, billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 141048 an die Exped. der 'Bad. Presse' erbeten. 3.1

Haasenstein & Vogler AG. Reisender zum Besuch der Kolonialw.-Detail-Geschäfte per sofort gesucht. Off. mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Z. 3904 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 16342.2.1

Heirat. Suche für Verwandte, sehr schönes Mädchen, 27 J. alt, 3 Jahre in Frankr., sehr 2000, später 2-3000 Mk. Beamten oder Angestellten. Offerten unter W. 3903 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 16343.2.1

Heirat. mit neuem Braut v. folgenden Charakter, ev. auch protestant, mit tadellosem Ruf, Diskret, 6 u. 11. Off. evtl. mit Photographie u. J. 1285 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim. Wienommerte, gutgebende.

Akzidenzdruckerei in Württ., in nächster Nähe größter Druck-Verbraucher, wegen Fam.-Verb. sofort zu verkaufen. Spekulative wertvolles Grundstück kann mit erworben werden. Off. unter Offizier F. 9070 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart. 8880a.3.3

Israelitische Gemeinde.

24. Okt. Abendgottesdienst 5 1/2 Uhr. 25. Okt. Morgen- u. Abendgottesdienst. 26. Okt. Morgen- u. Abendgottesdienst.

Ankauf von getragenen Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Mänteln, Betten etc. bei Julius Plachzinski, Durlacherstr. 50, part. Stimme zu jeder Zeit ins Haus. Young gentlemen would like to go to an English Club.

Theater.

Abt. A., Partiereloge 4, Platz 14, wegen Trauer abzugeben. 16398.2.1. Theaterplatz, Opernpl. C, ungarer Tour, 2. Reihe rechts Nr. 48, abzugeben. 16397.2.1. Kaiserstr. 199, II.

Günstiges Geschäftshaus.

In größerer Stadt, zu jedem beliebigen Geschäft geeignet. In einer der bestbesetzten Umverhältnisse- u. Garnisonstädte Süddeutschlands, haben wir in verkehrsreicher Straße der Stadt, den Verkauf eines großen Geschäftshauses gegen eine Anzahlung von Mark 30 000 unter beiderseitig günstigen Zahlungsbedingungen zu ver-mitteln.

Keith-Licht-Anlage.

(Brehaus), bestehend aus kompl. Compressor, größerer Anzahl Lampen mit und ohne Emailleklappen, sowie Glüh-förpern 100 und 180 Kerzen, wegen Einrückung elektr. Beleuchtung billig abzugeben. Anfragen unter Offizier F. 185 an die Annoncenexp. Dabe u. Co., m. B. D., Karlsruhe, Karlsruherstr. 21, S. 1, 15394.2.1

Piano, Instrumente.

wird ganz billig abgegeben. H. Müller, Wilhelmstr. 4a, part.

Grammophon.

mit 45 Platten u. Verphonofon f. denselben billig zu verkaufen. Augustinok, Dirschdt. 25.

Plüschsofa.

mit 2 Platten zu verkaufen. 141050 Kaiserstr. 163, 3. Et.

Schinderbrettselle.

neu, für nur 12,- zu verkaufen. Schloßplatz 13, Eingang Karlsruherstr. part., t. 141108

Handwagen.

kleiner, vierräderiger, gut erhalten, ist billig zu verkaufen bei O. Naumann, Schloßstr. 37, Werftstr.

Zu verkaufen.

einen 6 Monate alten, weissen, horn-lieben Zuchtstier bei Adolf Friedrich Nees, Schreiner, Geschäften bei Karlsru. 141052

Rektographenmasse.

expeditiv billig die Expedition der 'Bad. Presse'. Auch werden gebrauchte Appa-rate prompt und billig umgekauft und neu angefüllt.

Beim Nachfüllen von MAGGI Würze mit dem Kreuzstern. achte man darauf, dass die Würze aus Maggi's grosser Originalflasche gefüllt wird; denn in diesen Flaschen darf gesetzlich nichts anderes als MAGGI Würze feilgehalten werden.

Bekanntmachung.

Das Leichenfeld XV des Hauptfriedhofes, auf welchem vom 13. November 1889 bis mit 2. September 1890 Erwachsene, sowie die Leichenfelder VIII und VI, auf welchen in der Zeit vom 17. Juli 1883 bis 25. März 1894 bezw. vom 27. März 1894 bis 30. November 1894 Kinder beigesetzt wurden, kommen in nächster Zeit zur Umgrabung. Alle auf den bezeichneten Feldern befindlichen Grabdenkmäler, Einfassungen usw. sind bis zum 1. Januar 1911 durch die Eigentümer zu beseitigen, widrigenfalls diese Arbeit nach Umfluß genannter Frist diesseits angeordnet werden wird.

Bekanntmachung.

Die Ausübung der Fischerei in den nachstehend bezeichneten Fischwässern der früheren Gemarkung Darlanden: 1. Jogen „großes Loch“ mit Federbachzuggraben bis zum Kecken beim Langengrund. 2. Jogen „Inselwasser“ (Fritschlachwasser) bis zum Federbach. 3. Jogen „kleines Grundwasser“ wird im Wege der öffentlichen Versteigerung für die Zeit vom 1. Januar 1911 bis 31. Dezember 1922 (Fischwasser Ziffer 1 und 2) bezw. vom 1. Januar 1911 bis 31. Dezember 1916 (Fischwasser Ziffer 3) im kleinen Rathausaal zu Karlsruhe am Montag, den 31. Oktober 1910, vormittags 11 Uhr getrennt verpachtet.

Tarif

für die Beförderung von Reisegepäck vom Bahnhof nach der Stadt und umgekehrt durch die amtliche Gepäcbefördererei. Für Verbringung von Gepäcb aus den Wohnungen oder Gasthöfen in der Stadt in die Bahnhofsräumlichkeiten oder an die Büge und umgekehrt haben die Gepäcbträger dem Publikum zu fordern: a) für größeres Gepäcb (im Gewicht über 25 kg) für ein Stück 30 Pf. für jedes Stück 20 Pf. b) für kleineres Gepäcb (im Gewicht bis einschl. 25 kg) für jedes Stück 10 Pf. für jedes Stück 20 Pf.

Werner & Gärtner, Amtl. Gepäcb- und Expresgut-Beförderer der Gr. Bad. Teleph. 447. Staatsbahnen. Teleph. 447.



Spezialität: feiner Herren-Hemden nach Maß. Garantie für tadellosen Sitz. Auf meine hygienische Leibwäsche aus Bancks weissem Ventilationsstoff mache besonders aufmerksam. Grosse Auswahl feinsten Einsätze. Adolf Honsel Waldstr. 20, 1 Treppe. 14791.3.3

Nähmaschinen, Fahrräder, Strickmaschinen, Waschmaschinen in allen Gattungen, Hochherde (Rastatter). in reicher Auswahl; billigste gestellte Preise; bei bequemer Zahlungsbedingung. Schwinn & Ehrfeld Kaiserstraße 99 und Jähringerstraße 74. Telephon 102.

Ruhrkohlen. Eine weitere Schiffsladung mit nur prima Qualität ist für mich eingetroffen und empfehle alle Sorten ab Schiff und meinem Lager. Vorteilhaftester Bezug für Karlsruhe frei vors Haus und in den Keller getragen. Bitte bei Bedarf um Einholung meiner Offerte. Carl Vomberg, Kohlenhandlung, Leopoldshafen. 9963a.2.1

Kaufhaus eingerahmter Bilder u. Spiegel. Spezialgeschäft 14317 Bilder-Einrahmungen u. Bergolderarbeiten. Ausnahmepreise und Rabattmarken. A. Jägel, Markgrafenstr. 38, am Sidelplass, nächst der Kreuzstr.

Grundstücks-Zwangsversteigerung.

Nr. 19905. Im Verfahren der Zwangsversteigerung soll zur Aufhebung der Gemeindefast das unten beschriebene, in Karlsruhe gelegene, im Grundbuche von Karlsruhe, Band 200, Seite 4, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf Nr. 1, geb. Sidel, Witwe des Dorians Ludwig Sidel, geb. Kautler, geb. Sidel, Ehefrau des Handlungsmachers Eugen Klemm, Emma, geb. Sidel, Ehefrau des Glaser Jakob Sipes eingetragene Grundstück am Dienstag den 6. Dezember 1910, vormittags 10 Uhr, durch das Notariat in den Diensträumen Adlerstraße 25, Hof, Seitenbau in Karlsruhe versteigert werden.

Das Grundstück, 27 000 M. Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Oktober 1910 in das Grundbuch eingetragen worden. Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchs sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schatzungsunterlagen, ist jedermann gestattet.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche nicht zu ersehen waren, sind spätestens in der Versteigerungstagfahrt vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Andernfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers u. den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht hat, muß vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeiführen. Andernfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes. Karlsruhe, den 20. Okt. 1910. Groß. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. Dr. Wöhe.

Jagdverpachtung.



Freitag den 11. November d. J. nachmittags 1 Uhr, verpachtet die Gemeinde Liebolsheim im Rathaus daselbst die Jagd ihrer Gemarkung auf die Dauer von 6 Jahren in öffentlicher Steigerung. Das Jagdgebiet ist in 3 Distrikte eingeteilt und umfasst Jagdbittreit I. 632 ha Feld und Wald, Jagdbittreit II. 669 ha Feld und Wald, Jagdbittreit III. 551 ha Feld und Wald.

Der Entwurf des Jagdpachtvertrags liegt zur Einsicht auf dem Rathaus auf. Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden, oder durch ein schriftliches Zeugnis der zuständigen Behörde nachweisen, daß gegen die Erteilung eines Jagdpasses Bedenken nicht bestehen. Liebolsheim, 22. Oktober 1910. P. O. S. Bürgermeist. Körner, Rathsch.

Jagdverpachtung.



Am Donnerstag den 3. November 1910, nachmittags 4 Uhr, wird die Ausübung der Jagd auf Gemarkung Forchheim, Amt Ettlingen, in zwei Abteilungen und zwar die erste Abteilung, Distrikt Hardt, mit einem Flächeninhalt von 638 ha, worunter 380 ha Wald, der zweite Jagdbezirk, westlich der Landtrasse mit Dammfeld und Sidel mit einem Flächeninhalt von 381 ha auf weitere sechs Jahre vom 1. Februar 1911 an bis 31. Januar 1916 auf dem Rathaus in Forchheim öffentlich versteigert, wobei nur solche Personen als Bieter zugelassen werden, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden oder durch ein schriftliches Zeugnis der zuständigen Behörde (des Bezirksamtes) nachweisen, daß gegen die Erteilung des Jagdpasses ein Bedenken nicht obwaltet.

Der Entwurf des Jagdpachtvertrags liegt zur Einsicht der Beteiligten auf hiesigem Rathaus offen. Forchheim, 21. Okt. 1910. Der Gemeinderat. Griesinger, Altkämmer, Rathsch.

Pferde-Versteigerung.

Freitag, den 28. Oktober 1910, 1 Uhr nachmittags und Samstag, den 29. Oktober 1910, 8 Uhr vormittags werden auf dem Hofe der Schlößkaterie in Durlach, jeweils etwa 80 ausgewählte Dienstpferde meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigert. 9949a Babisch, Train-Bat. Nr. 14.

Leopold Kölsch Karlsruhe 211 Kaiserstr. 211 Stammhaus gegr. 1844. Telephon Nr. 160.

Seit 66 Jahren sind Strumpfwaren Spezialität der Firma. Preise der Qualität entsprechend billigst. Hervorragende Auswahl. 19378 Damen- u. Kinderstrümpfe, Herrensocken in Wolle, Baumwolle und Seide, gestrickt und gewoben. Neuheiten in einfarbig und bunt. Ersatzfüße. Anstricken billigst. Auswahlendungen bereitwilligst.

Kühl- u. Eismaschinen Kohlenäure- und Ammoniak-Kompressions-System für Brauerei, Hotel, Restaurants, Metzgereien u. s. w. Brauerei-Einrichtungen Rohöl-Motoren System „Diesel“. Prospekte, Ingenieurbesuch, Projekte auf Wunsch kostenlos. Vertreter: L. A. Riedinger, Fr. Glück, Civil-Ingenieur, Karlsruhe, Kriegstraße 91. Maschinen- u. Bronzewarenfabrik, A.-G., Augsburg.

Zwangs-Versteigerung. Mittwoch, den 26. d. Mis., werde ich in Durlach, Schillerstr. 4, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: a) Vormittags 9 Uhr: 4 Ackerbau- u. 1 Jagdwagen, 1 Leiter- u. 2 Kastenwagen, 3 Schlitzen, 2 Sand- u. 8 Säubelwagen, 1 Rüttelmaschine, 2 Schlademittelmaschinen für Handbetrieb, 1 Aufzug, 1 Mörtelmaschine, 4 Asphaltkessel, 25 Gementrohre- und 1 Rührroform, 5 alte Pferdegeschirre, 1 Degimalwaage, 1 Kassenkranz, 1 Kopierpresse, verschiedene Werkzeuge für Zement-, Asphalt- u. Terrazzoarbeiten. b) Nachmittags 2 Uhr: 22 Feilängereimer, 10 Garnituren, 50 Sad Gips, 12 Rollen Dachpappe, 3000 feuerfeste Steine, 300 Radofenplatten, 5 Ständer, Zementfarbe, 6 Kübel Wagnereisen, 100 Gipsbielen, 100 Sad Terrazzo, 40 Thon- u. 100 Gementrohre von 10-50 cm L., 2 Thonbögen, 2 Grabsteinmaschinen, 4 Kaminhüte, 100 Kauerbedel, 7 Bajonette, 8 Schweiß- u. 5 Viehtöpfe, Zementabziege, Feerhilde, Rohrmaten u. sonst verschiedenes. c) Donnerstag den 27. d. Mis., vormittags 10 Uhr: 1 Büffel, 1 Schreibstisch, 1 Diwan, 1 Chaiselongue, 1 Bett, 1 Waschtisch, 3 Spiegel, 1 Kommode, 2 Uhren, 1 großes Kull u. 1 Lexington mit Regal. Durlach, den 21. Okt. 1910. Vater, Gerichtsvollzieher.

Jagdverpachtung. Am Donnerstag, den 27. Oktober 1910, nachmittags 2 Uhr, wird die Jagd der Gemeinde Pfaffenroth mit einem Flächeninhalt von 490 Hektar Gemeinwald und 77 Hektar Domänenwald unterflorsterwald, angrenzend an den Gemeinwald und 356 Hektar Feld auf weitere 6 Jahre vom 1. Februar 1911 bis 31. Januar 1917 im Rathaus dahier öffentlich nochmals versteigert, wozu nur Personen als Bieter zugelassen werden, welche einen Jagdpass besitzen oder durch ein Zeugnis der zuständigen Behörde glaubhaft machen, daß gegen die Erteilung des Jagdpasses keine Bedenken obwalten. Das Jagdgebiet ist angrenzend an das Albtal, Station Ratzel, Gertrudenhof, Haltestelle Spielberg. Pfaffenroth, den 21. Okt. 1910. Der Gemeinderat: Glaser.

Teuschneurent. Jagdverpachtung. Die Badgenossenschaft Teuschneurent läßt die Ausübung der Jagd im Genossenschaftswald hiesiger Gemarkung, 299 Hektar groß am Freitag, den 28. Oktober ds. J., nachmittags 4 Uhr, auf dem Rathaus dahier auf weitere 6 Jahre öffentlich in Pacht versteigern. Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, die im Besitze eines Jagdpasses sind oder durch ein Zeugnis der zuständigen Behörde (Gr. Bezirksamt) ausweisen, daß der Ausstellung eines Jagdpasses nichts im Wege steht. Der Entwurf des Jagdpachtvertrags liegt zur Einsicht auf dem Rathaus dahier aus. Teuschneurent, 17. Okt. 1910. Der Waldbauschub: Baumann, Bramm, Baumann, Rathsch.

Wer leiht 300 Mark gegen Sicherheit und Zins. Rückzahlbar bis 1. Januar 1911. Offert. unt. Nr. 3. 3000 hauptpostlag. 949965. Spiritus-Fässer. Stiefere solche, 180-200 Liter, a 6 Hl. ab Bahnhof Karlsruhe gegen Nachnahme. 15217.3.2. Jagd- und Weinhandlung Fr. Dörich, Altkämmer. 20. Eine hochfeine 15044.5.3. Salon-Einrichtung, bestehend aus Diwan, Umbau, Spiegelkasten, Buffet, Credenz und Tisch ist billig zu verkaufen. Philippstraße 19, Lagerhaus.

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

Jungliberaler Parteitag.

(Anber. Nachdr. verb.) II. S. Köln, 23. Okt. Die zweite öffentliche Versammlung des Reichsverbandes der nationalliberalen Jugend im großen Saale der „Leise“ war wieder zahlreich besucht; sie beschäftigte sich mit der auswärtigen Politik Deutschlands mit besonderer Berücksichtigung der wirtschaftlichen Fragen.

Nach Eröffnung durch den Vorsitzenden Dr. Fischer (Köln) ergriff als erster Referent das Wort Chefredakteur Dr. Mehrmann (Koblenz). Er führte aus: Die Reichsgründung hat eine Einigung aller deutschen Stämme nicht gebracht. Das Deutsche Reich ist nicht die Zusammenfassung aller Angehöriger deutscher Sprache, sondern tatsächlich nur ein nationaler Torso. Auf eine Fortsetzung der Eroberungspolitik, wie sie zur Reichsgründung führte, haben wir als saturiertes Volk verzichtet. Der Verzicht auf militärische Eroberungen entbindet uns aber nicht von der nationalen Pflicht, mit den deutschen Blutsverwandten nicht ganz die politische Fühlung verloren gehen zu lassen.

Schließlich verurteilt Redner die Haltung der Reichsregierung gegenüber den so zahlreichen Beschwerden gegen das Ausland, besonders Italien, Frankreich, Amerika. Die Erbitterung über die ständige Weigerung, der Reichsregierung ihre Unterstützung zu leisten, ist bei den Handels- und Gewerbetreibenden und in den Handelskammern selbst bereits aufs höchste gestiegen.

Zweiter Referent war Dr. Trejcher (Düsseldorf): Er ging mit unserer ins Gericht, die sich durchaus nicht so bewährt habe, wie es die Reichsregierung in einer Denkschrift hat glauben machen wollen, die inzwischen auch schon vom Deutschen Handelstag treffend widerlegt worden ist.

Auslands-Politik Die Reichsregierung in einer Denkschrift hat glauben machen wollen, die inzwischen auch schon vom Deutschen Handelstag treffend widerlegt worden ist. Auch eine genauere Betrachtung der Ziffern unserer Handelsstatistik beweist das auf das deutlichste.

bewerten, just das Gegenteil von dem, was uns not tut. Die Ausfuhr der fertigen Erzeugnisse hat sich seit Inkrafttreten der neuen Handelsverträge so schlecht entwickelt, daß innerhalb der Jahre 1905 bis 1909 die Zunahme des Ausfuhrüberschusses an Fabrikanten nur den vierten Teil der Zunahme des Einfuhrüberschusses an Rohstoffen betragen hat, und allein in den letzten vier Jahren 6765 Millionen Mark in unserer Handelsbilanz unausgeglichen blieben.

Die Stagnation in der Einfuhr von Nahrungs- und Genussmitteln aber, die infolge des neuen Zolltarifs eingetreten ist, hat uns Teuerung und im Zusammenhang damit Lohnbewegungen eingebracht, wodurch erst recht die Entwicklung der Ausfuhr von Fabrikaten mit hohem Arbeitswert gehemmt werden mußte.

Schließlich verurteilt Redner die Haltung der Reichsregierung gegenüber den so zahlreichen Beschwerden gegen das Ausland, besonders Italien, Frankreich, Amerika. Die Erbitterung über die ständige Weigerung, der Reichsregierung ihre Unterstützung zu leisten, ist bei den Handels- und Gewerbetreibenden und in den Handelskammern selbst bereits aufs höchste gestiegen.

Es wird dann in die Besprechung der Vorträge eingetreten. Dabei wird die bereits mitgeteilte Resolution Stuttgart zum Schutze des Deutschtums in Palästina mit zur Debatte gestellt.

Wohl (Stuttgart) begrüßt die Resolution. In Palästina seien zahlreiche schwäbische Bauern als deutsche Pioniere tätig, denen man den Schutz des Reichs nicht verweigern dürfe.

Rechtsanwalt Uth (Düsseldorf): Bei der Rede des Herrn Dr. Mehrmann über die deutsche Auslandspolitik dachte ich an das Wort: Weicht beieinander wohnen die Gedanken, doch hart im Raume stoßen sich die Sachen. Das, was er fordert, praktisch auszuführen wäre, wird nicht annehmbar sein. Man soll nicht große Zukunftsmühen treiben; denn man weiß nicht, was man damit für Schaden anrichten kann; das öffentliche Verprechen von weitsehenden Perspektiven kann außerordentlich schaden, und Projektmacherei wollen wir lieber lassen.

Dr. Pönnigen (Berlin): Unsere Reichstagsfraktion unter Bafermanns Leitung hat sich stets energisch mit den auswärtigen Angelegenheiten beschäftigt. Eine Herabsetzung unseres Zolltarifs könnte nur mit größter Vorsicht erfolgen; unter keinen Umständen darf von dem Zollschutz für die Landwirtschaft abgegangen werden.

Dr. Mehrmann: Ich will nicht unsere politischen Interessen schädigen, sondern ich habe nach Mitteln gesucht, die den Frieden gewährleisten. Eine Verbindung mit der Türkei könnte uns Gelegenheiten geben, England einmal in Indien die Fauft zu zeigen; damit zwingen wir England, uns in Ruhe zu lassen.

Hierauf wird die Resolution Stuttgart einstimmig angenommen. In seinem Schlußwort

führte Dr. Fischer aus: wir erwarten von der Regierung, daß sie im Bewußtsein der Macht, die hinter ihr steht, die deutschen Interessen im Auslande energisch vertritt. In den wirtschaftlichen Fragen fordern wir Aufrechterhaltung des jetzigen Zollschutzes unter Wahrung des notwendigen landwirtschaftlichen Schutzes.

Es wird dann ein Telegramm an Bafermann abgeholt: „Köln wie Kassel. Einig und begeistert für den Kampf 1911 erwidern die Jungliberalen den herzlichsten Willkommensgruß und versichern dem geliebten Führer unentwegte Treue. Reichsverband.“

Ein wertvolles Stärkungsmittel

Ist Scotts Emulsion unzweifelhaft; wer dies einmal an sich selbst oder an seinen Kindern erfahren hat, wird immer wieder darnach greifen, wenn er zur Unterstützung der Ernährung eines Kräftigungsmittels bedarf.

Veranlaßt durch einen überaus günstigen Erfolg bei der Anwendung von Scotts Emulsion bei einem meiner Kinder vor mehreren Jahren, entschloß ich mich, auch bei meinem jetzt jährigen Töchterchen Elsi meine Zuflucht zu diesem bewährten Kräftigungsmittel zu nehmen. Das Kind wollte nicht recht vorangehen. Während einiger Zeit hat es nun Scotts Emulsion regelmäßig eingenommen und wurde dadurch sichtbar kräftiger.



Die leichte Verdaulichkeit und der aromatische süße Geschmack machen Scotts Emulsion bei jung und alt gleichermaßen beliebt. Es genügt aber nicht, beim Einkauf nur Lebertran-Emulsion zu verlangen, sondern man verlange ausdrücklich Scotts Emulsion, deren Erfindungszeichen unsere nebenstehende, jeder Packung aufgeklebte Schutzmarke ist.

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich im großen Detail, und zwar nur von nach Gewicht oder Maß, sondern nur in verpackten Originalflaschen in Karton mit unserer Schutzmarke (Fischer mit dem Fisch), Zell & Bohnen, 4, m. h. D., Frankfurt a. M., Schwanenstraße 11, unterpostamtlich registriertes Patent 15049, prima Original 500, unterpostamtlich (auter Kaff. 4.3, unterpostamtlich registriertes Patent 15049, prima Original 500, unterpostamtlich 2.0, Wasser 120.0, Alkohol 11.0. Hierzu aromatisches Emulsion mit Jims 520.0 und Gaultherol je 2 Tropfen.

MERAN klimatischer Kurort in Südtirol. Saison September—Juni. Frequenz 1908/10 27 000 Kuristen. Stadt, Kur- und Badeanstalt: Zandersaal, Kaltwasseranstalt, Koblens, und alle medikament. Bäder, Schwimmbad, Inhalationen, 4 Hochquellenleitungen, Theater, Sportplatz, Konzerte. 20 Hotels I. Ranges, Sanatorien, zahlreiche Pensionen und Fremdenvillen. Prospekte gratis durch die Kurvorstellung.

Gichtiker, Steinleidende, Nieren- und Blasen-Kranke erhalten kostenfrei Broschüre mit Heilberichten. Brunnenverwaltung Gichtbad Assmannshausen am Rhein. Durch ihr vorzüglich schmeckendes Lithiumwasser bin ich seit Monaten von meinen gichtlichen Beschwerden völlig befreit.

Kameelhaar-Schuhe Unsere Spezialität. Schuhhaus H. Landauer Kaiserstrasse 183. 15148.2.1

Carl Siede, Inh. Herm. Schreiber, Uhren-Reparatur-Anstalt Kreuzstrasse 17. Eine Uhrfeder einsetzen kostet nur 1 Mk. 25 Pfg. Ein Glas, Zeiger je 25 Pfg.

Kartoffeln. Einige Waggons prima Sabels kartoffeln eingetroffen, per Stk. 4 Mk. ins Haus. Waggonsweise bedeutend billiger. A. Dörich, Scherrstr. 18.

Neue Mofsfässer starke Mofsfässer von 200 Liter à 16 Mk. von 100 Liter à 10 Mk. von 70 Liter à 8 Mk. toute neu

Krautständer 60 cm hoch u. 50 cm weit à 6.50 Mk. 40 cm hoch u. 40 cm weit à 5.— Mk. zu haben Kaiser-allee 145.

OZONIT wäscht selbsttätig. Modernstes Waschmittel. Erarbeiten jeder Art werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

Mostäpfel nur laure, frische Ware, habe noch 2.1 2 Waggons abzugeben. (9081a) Speise-Kartoffeln aller Sorten, in Labungen offerierte franco jeder Station billig. Joseph L.chner, Herzhelm (Platz) Landesprodukt-Verbandhaus, Telefon Nr. 21, Amt Hülshelm.

Heiraten Sie, aber erfinden Sie sich vorher über Vermögen, Ruf, Charakter etc. Weltakademie Stuttgart, 779a Eberhardstraße 22, Telefon 9-52 und 9185. Wir suchen für Mitglieder unseres Vereines Hypotheken-Darlehen im Betrage von M. 10000.—, 13500.—, 15000.— u. 20000.— auf Hausgrundstücke in guter Lage auf 1. Januar oder früher. Grund- u. Hausbesitzer-Verein 2.1 Herrenstraße 48. 15380. Herren-Jahrrad, wenig gefahren, freilauf, für 50 Mk. zu verkaufen weg. Abreise. 841073 Kleinrehrstraße 16, Baden. Gut ein Damen- u. Herrenrad mit Preis à 45 Mk. zu verk. 841064 Rab. Müppersstr. 90, Hils. II.

Öffentliche Vorträge

im Anschluß an das Groß. Viktoriapensionat im unteren Saal des Palais Stephanienstr. 51 (ehem. Prinz Karl-Palais). Winter 1910/11.

Donnerstag, 11-12 Uhr, beginnend am 27. Oktober:

Charakterbilder aus der neueren Geschichte. Gymnasialdirektor Geh. Hofrat Dr. Häußner liest. 10 Vorträge.

Freitag, 11-12 Uhr, beginnend am 28. Oktober:

Die modernste deutsche Dichtung, ihre Welt- und Lebensanschauung. Universitätsprofessor Dr. Grünzacher von Heidelberg liest. 10 Vorträge.

Eintrittskarten werden abgegeben vom 20. Oktober ab bis zum Beginn der Vorträge täglich von 11 bis 1/2 Uhr im Palais Stephanienstr. 51. Auch sind sie in Gerhard Enders Kunsthandlung, Kaiserstr. 168, erhältlich. 15034.4.3

Statt für eine Reihe 10 Mk. beide Reihen 15 Mk.

Großherzogliches Viktoriapensionat.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe, e. V.

Dienstag d. 25. Okt., abends 8 1/2 Uhr, im großen Eintrachtsaal Vortrag

des Herrn D. Friedrich Naumann, M. d. R., Berlin: „Die Frau im Wirtschaftsleben“.

Eintritt für Nichtmitglieder: numerierter Platz Mk. 2.—, offener 1.50 für sämtl. Vorträge 3.—, Reservierte Plätze kosten für Mitglieder und Nichtmitglieder pro Person eine Zusatzgebühr von Mk. 4.—

Einzelkarten und Abonnementkarten sind in den Hofmusikalienhandlungen Fr. Doert, Hugo Kuntz, den Musikalienhandlungen Fritz Müller und Franz Tafel, vorm. Hans Schmidt, sowie abends an der Kasse zu haben. — Karten für reservierte Plätze werden nur in der Hofmusikalienhandlung Fr. Doert abgegeben. — Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung der Karte gestattet. — Die Damen werden dringend gebeten, die Hüte abzunehmen. 15388

Der Vorstand.

Museumssaal Karlsruhe.

Mittwoch, 26. Oktober 1910, abends 8 Uhr, II. Abonnements-Konzert

Karlsruher Streich-Quartett

Deman, Bühlmann, Müller, Schwanzara unter gütiger Mitwirkung des Herrn Kammermusiker Lauberer.

Mozart-Abend

Streichtrio Divertimento Es-dur. Streich-Quartett C-dur. Streichquintett G-moll (2 Bratschen).

Eintrittskarten: Saal I. Abl., num. 4 Mk., Saal II. Abl. num. 3 Mk., Saal offen 2 Mk., Galerie num. 2 Mk., Galerie offen 1 Mk.

sind in der Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz, Kaiserstrasse 114, Telefon 1850 (Konzertkasse 9-1 und 3-6 Uhr) und am Konzertabend an der Kasse zu haben. 15387

Morgen Dienstag

im Café Bauer abends von 9 Uhr an bis nachts 1 Uhr

Künstler-Konzert

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Kowalsky. Eintritt frei. Hermann Wolff. Eintritt frei.

Gasthaus zum König von Württemberg

Bringe mit. Publikum meine württembergische Weinstube

in empfehlende Erinnerung. — Spezialität: Heilbronner Weiß- und Rotweine, sowie bad. Oberländer Riesling, u. Moselwein. Inerkannt gute Küche.

Dienstag u. Samstag von 6 Uhr ab: Schweinischale. 15383.6.1

Wenn seine Gesundheit am Herzen liegt,

nehme wöchentlich 2-3 Schwimmbäder im FRIEDRICHSBAD

1 Karte Mk. —, 10 Karten Mk. 3.—, 100 Karten Mk. 30.—. Im Lebensbedürfnis-Verein einzeln zu 80 Pf. Mittwoch und Samstag abend 20 Pf. 14202

Suche Kassa-Abnehmer für la. fette bayerr. Gänse und stets frisch geschossene Hasen.

Stätt. sub. Chiffre S. K. 4747 durch Rud. Mosse, Stuttgart. 3071.3

Eine flott

gehende Striderei, schöne Griffenz für zwei Damen, wird sofort abgegeben. Preis circa 600 Mk.

Geil. Anfragen erbeten unter Nr. 15393 an die Exped. der „Bad. Presse“



Holland Amerika Linie

Rotterdam — New-York über Boulogne-sur-Mer

Doppelschrauben-Passagierdampfer von 18990 bis 37190 Tons Wasserverdrängung.

Abfahrten wöchentlich jeden Samstag von Rotterdam

Erstklassige Schiffe. Mäßige Preise. Vorzügliche Verpflegung.

Man wende sich an: Karl Morlock, Karl-Friedrichstrasse 26, Rondellplatz, Karlsruhe. Telefon 768.

Wilhelm Hoffmeister, Schloßstraße 2, Bruchsal. Telefon 122.

Albert Seifried, Sedansplatz 10, Pforzheim. Telefon 359.

B. Badener Geld-Lotterie

Ziehung 31. Oktober. 3288 Geldgewinne

45800 M. 11.5 Hauptgew. 9793a

20000 M. 3287 Geldgew.

25800 M. Straßburger Lotterie

40000 M. Hauptgew.

10000 M. Weitere Gew.

30000 M. Ziehung 19. Novbr.

Lose beider Lotterien à 1 M. 11. 10 M. Porto u. Liste 30 Pf. empfängt Lotterien-Unternehmer

J. Stürmer, Strassburg i. E., Langestr. 107

In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstrasse 11/15, Gebr. Göhringer, a. a. str. 60.

8-10 Waggon la. Mostäpfel

werden zu kaufen gesucht. Offerten sofort an 9941a.2.2

Max Bassermann, Fahr i. B., Friedrichstraße 37, Oberrand und Apfelweinfabrik.

Frisch. Tafelobst,

mehrere Waggon sind eingetroffen und wird täglich von 10 Uhr an abgegeben per Wagent von 7 Uhr an. Verkauf auch waggontreue.

Weber, Beilshofstr. 25, 4. St. Lager: Zentbrunn, 13. Okt. 9402

Schuppen und Ausschlag

durch Obermeyers Herba-Seife entfernt.

Zeugnis. Mit Vergnügen bestätige ich, daß das einseitige Stück Herba-Seife genügt um mein Gesicht und Kopf von Ausschlag bzw. Schuppen zu reinigen. 8790a

M. Schullig, Groß-Sobrad, Obermeyers Herba-Seife zu haben in allen Apoth., Drog., Parfüm- u. Ed. 50 Pf., 30% Hart. Br. 1.—

Mundgeruch

„Chlorodont“ entfernt alle Fäulnis-erregende im Munde u. zwischen den Zähnen u. leicht mischbare Jähne blendend weiß, ohne dem Zahnel zu schaden. Fern, erhältlich im Geschäft. In Zuben 4 bis 6 Wochen ausreißend, Tube 1.48, Probe-tube 50 Pf. erhältlich in Apotheken, Drogerien, Parfümerien. 9578a

Zustand: Karlsruhe: Carl Roth, Sobrad.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft Adlerstr. 28, Cuerbau, 2. St., gegenüb. d. Herberge z. Heimar. 129

Mostobst.

Zwei Waggon prima laures Mostobst sind eingetroffen und empfiehlt billig. 15381.2.1

Dr. Oswald, Schützenstr. 42.

Serien-Verkauf

kompl. Schlafzimmer

- so lange Vorrat reicht!
- Serie I. Rußbaum imitiert mit Intarfen Mk. 170.—
 - Serie II. Satin poliert mit Intarfen Mk. 270.—
 - Serie III. Eichen gewicht Mk. 290.—
 - Serie IV. Eichen gewicht (Spiegelrahmen, 140 cm breit) Mk. 350.—
 - Serie V. Eichen mattiert Mk. 370.—
 - Serie VI. Rußbaum poliert mit Intarfen Mk. 290.—
 - Serie VII. Rußbaum poliert mit Intarfen Mk. 370.—
 - Serie VIII. Rußbaum poliert (Spiegelrahmen, 3 teil.) Mk. 420.—
 - Serie IX. Birschbaum poliert (Spiegelrahmen, 3 teil.) Mk. 500.—
 - Serie X. Mahagoni poliert (Spiegelrahmen, 3 teil.) Mk. 535.—

Jedes Schlafzimmer besteht aus 2 Bettstellen, 2 Nachtschränken mit Marmor, 1 Waschtisch, 1 Marmorplatte, 1 Spiegelkasten (mit hohem Marmor), 1 Spiegelrahmen, 1 Handtuchhänger, 2 Rohrstühle. Wohnzimmer, Herzzimmer, Speisezimmer, Fremdenzimmer, Küche fabelhaft billig. Brautleute und Konsumenten! benützen Sie diese außergewöhnlich günstige Kaufgelegenheit — es liegt in Ihrem eigenen Interesse. — Viele schriftliche Anerkennungen für gelieferte Einrichtungen.

S. Krämer

Möbel- und Bettenhaus
Karlsruhe 50 Kaiserstr. 50.

Plissee-Brennerei Stützer

26 Douglasstrasse 26. 940266 (Telephon 2157)

Rauchbelästigung

Rat und Hilfe in allen Fällen. 11133* Gustav Boegler, Blech- u. Installateurmeister, Kurvenstrasse 13.

Verlangen Sie nur „Pfeilring“ Lanolin in Tuben und Dosen. „Nachahmungen weisen man zurück.“ Vereinigte Chemische Werke Aktiengesellschaft. Charlottenburg, Salzler 16. Abteilung Lanolin-Fabrik Martinikontelde.

Was ist Reise-Cheviot?

Ein eleganter Anzugstoff, modern, reine Schafwolle, unzerreißbar 140 cm breit; 3 Meter kosten 12 Mark. Direkter Versand nur guter Stoff-Neubereitungen zu Anzügen, Paletots, Joppen, schwarzer Herrenstoffe und feiner Damenstoffe bei billigen Preisen. Jeder genaue Bestellschein überreicht. Aus über 2000 Sorten liegen Nachbestellungen vor. Verlangen Sie Muster franco ohne Kaufausgang. 8861a* Wilhelm Boetzkes, Düren 75 bei Aachen.

Weitere la. weiße Speisekartoffeln

treffen diese Woche ein. Soweit Vorrat reicht liefern wir dieselben zu Mk. 3.90 frei Haus Karlsruhe, Mk. 3.60 ab Hof. 9869a.4.2 Gesellschaft Sinner, Grünwinkel.

Nebenverdienst

erhalten Personen jeden Standes durch gelegentliche Aufgabe von Adressen zwecks Abschluß von Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Militärdienstversicherungen. Diskrete Behandlung zugesichert. Offerten unter E. 1293 an Daakenstein & Bogler, H.-G., Mannheim. 9668a.2.1

Brillanten.

Gegenheitskäufe in Brillant-Ringen und Brillant-Ohringen ständig auf Lager bei B. Kamphues, Juwelier, Kaiserstr. 207, Karlsruhe. Tel. 2458.

Käse! Enten!

gar. leb. Ent. 10 Mon. alt, vollf. aus-gezeichnet. Federboh. fleisch. u. r. f. 12 Eier 20 Pf. Adolf Streusand, Myslowitz, C. Schlesien, I. 6286a.20.14

Wandplatten.

1 Maß mit 1/2 Abdeckplatten, 64 u. 110 cm breit zu verkaufen. Angebote unter Nr. 94058 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten

Ein Kind

wird in liebevoller Pflege auf's Land genommen. Offerten unter Nr. 9964a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Silber-Dachel.

primiert, sowie ein 7 Monat alter schwarzer Dachel mit braunen Abzeichen sind billig zu verkaufen. Von Durlacher Allee 24, II, I.

Neuerbautes Wohnhaus

mit Hinterhaus, Schweinefäßen, Scheuer mit Stallung nebst einer Remise, auf dem Lande, 1 Stunde von Karlsruhe, sämtliche Gebäude sind der Zeit entsprechend, in gutem Zustand und wird freizeits-halber verkauft. Zu ertr. unter 941101 in der Exped. der „Bad. Presse“ 2.1

Wäffel, modern, nuss. 135 Mk., Vorplatzhänger, eichen, 14 Mk., Bettsofa mit Spiegelrahmen 40 Mk., alles neu u. tadellos, ist zu ver-kaufen. 15390 Kronenstrasse 32, Hinter-Georgene Kleider, Größe 44, zu verkaufen. 941089 Kaiserstrasse 163, 2. Etod.

Stiefel, modern, nuss. 135 Mk., Vorplatzhänger, eichen, 14 Mk., Bettsofa mit Spiegelrahmen 40 Mk., alles neu u. tadellos, ist zu ver-kaufen. 15390 Kronenstrasse 32, Hinter-Georgene Kleider, Größe 44, zu verkaufen. 941089 Kaiserstrasse 163, 2. Etod.

Privat-Unterricht

erfahrene u. befehlhab. Lehrer in erbeten sich a. Unterricht in franz. Sprache, einzeln od. in Kl. Klassen, nach dem Lehrplan d. höh. Mädchenschule. Sie übernimmt auch Nachhilfunterricht in einzelnen Fächern. Lydia Bender, 22 Stephanienstrasse 57, 3. Etod.

hollkonditorei Fr. Nagel,

Waldftr. 43, nächst der Kaiserstr., empfängt von jetzt ab täglich frisch im Auschnitt.

Gansleberpaste

Auf Bestellung in allen Größen von 3 Mark an. 14910 Prompter Versand nach auswärts. Telefon 1177. Telefon 1177.

Tafeläpfel und Birnen,

feine Sorten, werden heute aus-gelesen, äußerst billig. 941063 A. Dörich, Scherrstraße 18.

Kartoffeln

aus Norddeutschland sind einge-troffen, gelunde, gut. Ware, den Stk. zu 4 Mk. verkauft Ferd. Deinbar, Scherrstr. 8.

Mostäpfel und Birnen

werden heute ausgeladen zu 5.50 und 4.50 Mk. 941063 A. Dörich, Scherrstraße 18.

Gioths gemahlene Kernseife

wäscht am besten 9674a

Darlehen

gegen Lebensversicherungsabschluß bei genügenden Sicherheiten er-hälthl. Näheres Finkenplatz 1, schriftlich: Rud. Porto. 14574.5.3

Mk. 1000.—

gegen hohen Zins, la. Sicherung und prompter Rückzahlung per sofort zu leihen gesucht. Offerte unter Nr. 941082 an die Exped. der „Bad. Presse“

Bellere Frau wünscht ein Darlehen

von 100 Mk. gegen mehrfache Sicherheit aufzunehmen bei punktl. monatlicher Rückzahlung. Offerten unter Nr. 941056 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. Wer leih einem Fräulein sofort 15 Mark gegen punktl. Rückzahlg. Offerten unt. Nr. 941083 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. Ein noch gut erhaltener Zander-Krautwägen zu verkaufen. 941057 Strienstraße 72, 4. Etod.